

Neuer Geschwindigkeitsrekord auf Sportreifen von Continental

- **Lamborghini von Tuner Klasen spurtet in 3.000 Metern auf Tempo 384 km/h**
- **Bereifung mit neuem SportContact 7**
- **Rekordfahrten in Papenburg in Zusammenarbeit zwischen Continental, AutoBild sportscars und sechs Tuningpartnern**

Hannover, 18. Oktober 2021. Bei den Rekordfahrten im Rahmen des Highspeedevents „Papenburg 3000“ ist der Klasen Lamborghini Huracán Performance beim Spurt über 3.000 Meter auf die Endgeschwindigkeit von 384,12 km/h gekommen (AutoBild sportscars, Heft 11/21). Dabei war der 865 kW (1180 PS) starke Supersportwagen mit Hightech-Reifen des neuen Modells SportContact 7 von Continental bereift. An der Vorderachse war dazu die Dimension 245/30 R 20 und auf der Hinterachse die Dimension 305/30 R 20 montiert. Die Rekordfahrt war Teil einer Kooperation zwischen dem Reifenhersteller und der Redaktion der AutoBild sportscars auf einer Teststrecke im niedersächsischen Papenburg, an der sechs Tuningpartner mit sieben veredelten Fahrzeugen teilnahmen.

Auch die anderen Tuner bei der „Papenburg 3000“ erreichten ihre hoch gesteckten Ziele. So kam der von AC Schnitzer auf 434 kW (590 PS) gebrachte BMW M4 Competition auf 304,16 km/h, der Brabus 900 Rocket Edition mit 662 kW (900 PS) spurtete auf 324,71 km/h. Schnell waren auch die Porsche 911 Turbo S von MTM mit 669 kW (910 PS) und Techart mit 577 kW (785 PS) – sie erreichten 344,95 km/h beziehungsweise 350,84 km/h. Ein weiterer Porsche, der 9ff 911 Turbo mit seinen 587 kW (800 PS) wurde am Ende der 3.000 Meter mit 353,27 km/h gemessen. Nicht ganz so gut klappte es mit dem 736 kW (1001 PS) starken Audi RS 6 von MTM – hier verhinderte ein technischer Defekt die Rekordfahrt.

Continental und AutoBild sportscars laden unterschiedliche Tuner traditionell im Abstand von zwei Jahren immer wieder zu Rekordversuchen ein. Die Teststrecken sind beispielsweise in Papenburg oder im süditalienischen Nardo - also Orte, an denen maximale Höchstgeschwindigkeiten unter kontrollierten Bedingungen gefahren werden können. Continental unterhält zur Zusammenarbeit mit den Fahrzeugveredlern seit nun 30 Jahren eine eigene Tuningabteilung.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2020 einen Umsatz von 37,7 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 193.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. 2021 begeht das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum

Das **Geschäftsfeld Tires** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2020 in diesem Geschäftsfeld mit mehr als 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 10,2 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Tires umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Klaus Engelhart
Pressesprecher Pkw- / Zweiradreifen DACH
Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
Pkw-Reifen
Continental Reifen Deutschland GmbH
Telefon: + 49 (0) 511 938 22 85
E-Mail: klaus.engelhart@conti.de

Diese Pressemitteilung ist in den folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Presseportal
Mediathek

www.continental-presse.de
continental.com/media-center